

Danksagung

Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um eine geringfügig überarbeitete und leicht gekürzte Fassung meiner 2020 am Fachbereich 2 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt eingereichten Dissertation. Mit der Arbeit an diesem Projekt habe 2013 an der RWTH Aachen begonnen. Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Mein größter Dank gilt allen Interviewpartner*innen, die mir bereitwillig Fragen beantwortet haben – ohne ihre Beteiligung wäre diese Studie nicht möglich gewesen. Vor allem möchte ich mich bei jenen bedanken, die mich weit über das Interview hinaus bei der Durchführung der Studie durch das Eröffnen von Feldzugängen unterstützt haben.

Einen großen Beitrag an der erfolgreichen empirischen Erhebung, Datenaufbereitung und Auswertung im Rahmen dieser Arbeit hat Anna Kraft als studentische Mitarbeiterin im Projekt »Ernährungskulturen und Geschlecht« geleistet. Ihr danke ich außerdem für unzählige Gespräche, anregende Diskussionen und die freundschaftliche Unterstützung.

Ich danke Tanja Paulitz für die umfassende Betreuung meiner Promotion. Mit ihrer Überzeugung, dass eine soziologische Auseinandersetzung mit Ernährung spannend und lohnend ist, konnte sie mich für dieses Thema nachhaltig begeistern. Nur durch die intensive, inhaltlich anspruchsvolle und inspirierende Zusammenarbeit an der RWTH Aachen und der TU Darmstadt konnte diese Studie ihre Konturen und Tiefe gewinnen. Ich danke Eva Sänger für die Zweitbegutachtung dieser Arbeit und die wertvollen Hinweise und Anregungen. Ich danke allen ehemaligen und aktuellen Kolleg*innen am Fachgebiet Kultur- und Wissenssoziologie, sowie dem Kolloquium »Arbeit und Technik« in Darmstadt für die kritischen Kommentare und Diskussionen. Ich danke Romy Dietrich darüber hinaus für die große Unterstützung bei der Fertigstellung des Manuskripts.

Ich danke dem Open Access Fonds der ULB Darmstadt für die Förderung der frei zugänglichen Publikation. Ich danke Elisabeth Stadler für das zuverlässige Lektorat.

Ich danke allen, die mir in den verschiedenen Phasen der Promotion inhaltlich und emotional zur Seite standen: Sarah Heim, Gerlinde & Heino Winter, Armin Ziegler, Robin Mohan, Jesper Schulze, Sarah Zapusek, die Capitol-WG und die Sand-WG.

Frankfurt a.M., September 2022.